

18 mm. Im äußeren Habitus den großen *Bembex*-Arten ähnlich, von Bamberg durch Funk, von Berlin durch Ruthe und Stein bekannt geworden, ferner von Nürnberg (Sturm und wohl Type von Klug im Museum, Berlin) und aus neuester Zeit von der Schluchtstraße in den Vogesen in 600 Meter Höhe am 9. Juli 1907 von Kolbe gesammelt, im Berliner Museum.

14. *Ampulex europaea* F. Als kleinste Art der sonst exotischen Gattung kommt sie sporadisch noch in Deutschland vor. Ich sah 1 Weibchen von Königstein im Taunus und fand sie einzeln bei Innsbruck im Juli an den hölzernen Einfriedigungen unweit der Sommerfrische Igls, wo Morice sie entdeckte.

Zweiter Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Bulgariens.*)

Von Al. K. Drenowsky, Sofia.

Während des Weltkrieges hatte ich als Reserveoffizier die Möglichkeit, einige Ortschaften von Bulgarien, Thrazien und Mazedonien zu besuchen, an denen man noch nicht gesammelt hat, und dadurch bin ich in der Lage, einen weiteren Beitrag zu der so interessanten Schmetterlings-Fauna dortiger Gegenden zu veröffentlichen.

Unter dem zahlreichen Material, das innerhalb der alten Grenzen Bulgariens gesammelt worden ist (über die Schmetterlings-Fauna Thraziens und Mazedoniens werde ich ein anderes Mal in dieser Zeitschrift schreiben), konnte ich unten aufgezählte Arten und Formen als sehr selten oder noch unbekannt für das Gebiet oder als neu für die Wissenschaft feststellen, wie *Gelechia oribatella* Rbl., die zum ersten Male von Prof. Dr. H. Rebel beschrieben ist, dem ich hier meinen aufrichtigsten Dank ausspreche. Auch alle anderen hier behandelten Arten sind von ihm bestimmt worden.

Die Hauptgegenden, wo diese Arten gesammelt wurden, sind: Spachlaredorf (bei Popowo) im nordöstlichen Bulgarien, im Jahre 1916, die Umgegend der Stadt Kalofer im Zentralbalkan (Stara-Planina), in den Jahren 1909—1911, Bereich der Musalaspitze im Rilagebirge, im Jahre 1907, und der Schwarzspitze des Witoschaberges, in den Jahren 1908 und 1912.

Die Arten, vor deren Nummer ein Stern steht, muß man als neue Arten der Schmetterlings-Fauna Bulgariens betrachten, die noch von niemandem vorher gefunden wurden, nach dem Namen jeder Art habe ich die Länge des rechten Vorderflügels in Millimetern angegeben.

1. *Ino cognata subsolana* Stgr. Stgr.- u. Rbl.-Katalog 4409. — Die Länge des rechten Vorderflügels 11 mm. Fliegt in den Gebüschern beim Kaloferkloster, in einer Höhe von 1000 m. Gefangen im Juli 1909. Bekannt nur noch von Slivno in Bulgarien.

*2. *Cnephasia penziana bellana* Curt. — Rbl.-Katalog 1614. — Flügelänge 10,9 mm und 12 mm. Zwei ganz gut erhaltene Exemplare besitze ich aus dem Rilagebirge, Höhe 1500 m, und vom Witoschaberge, Höhe 2100 m.

*) Dieser Beitrag soll meinen ersten „Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Bulgariens“ (in Bd. X, Heft 8/9, 1914 dieser Zeitschrift) ergänzen, sowie auch alles über die Schmetterlings-Fauna Bulgariens Geschriebene von Prof. Dr. H. Rebel, Dr. J. Buresch, D. Iltscheff, A. Markowitsch und auch von mir in Deutsch und Bulgarisch.

*3. *Conchylis conjuctana* Mn. — (1697.) — Flügellänge 6 mm. Eine seltene Art in Bulgarien, die ich in einigen frischen Exemplaren bei dem Spachlaredorf im August gefangen habe.

4. *Conchylis contractana* Z. — (1791.) — Flügellänge 6 mm. Fliegt bei Spachlaredorf beim Lampenlicht mit der vorigen Art zusammen. Bekannt auch nur bei Slivno.

5. *Olethreutes capreolana* H. S. — (1900.) — Flügellänge 7 mm. Kommt auf dem Felde bei Spachlaredorf, im August, selten vor. Auch bei Varna erbeutet.

*6. *Metzneria pannonicella* Rbl. — Flügellänge 4,5 mm. Eine seltene Art bei uns, die neuerlich aus Ungarn von Prof. Dr. H. Rebel beschrieben worden ist. Ich besitze zwei Exemplare aus der Umgebung von Kalofer, im Juli 1911.

7. *Metzneria aprilella* H. S. — (2498.) — Flügellänge 5,5 mm. Auch eine seltene Art, von der ich im August ein gut erhaltenes Exemplar beim Spachlaredorf erbeutet habe. Bekannt auch bei Slivno.

*8. *Gelechia ochripalpella* Frey. — (2565.) — Flügellänge 7 mm. Ich habe sie bei Kalofer, an den südlichen Abhängen der Stara-Planina im August 1911 gefangen.

*9. *Gelechia oribatella* Rbl. — Flügellänge 5,5–6 mm. Eine aus Bulgarien neu beschriebene Art, die ich in einigen frischen Exemplaren aus dem Rilogeberge, Höhe 1400 m, am 15. Juli 1906 sowie auch in der Umgebung von Spachlaredorf, am 25. August 1916, gefangen habe. Die Rilooxenplare sind größer und von etwas blasserer Grundfarbe, die graubraun ist.

*10. *Ypsolophus limosellus* Schl. — (2953.) — Flügellänge 8,5 mm. Fliegt bei Spachlaredorf, August, ist aber selten.

*11. *Epermenia plumbeella* Rbl. — Flügellänge 5–5,5 mm. Ich besitze von dieser seltenen Art zwei Exemplare aus der Umgebung des Spachlaredorfes, August 1916.

*12. *Stigmatophora pomposella* H. S. — (3606.) — Flügellänge 6 mm. Fliegt öfters beim Lampenlicht bei Spachlaredorf, am 23. bis 25. August 1916.

*13. *Coleophora conspiculella* Z. — (3786.) — Flügellänge 7–8,5 mm. Auf dem Witoschaberge, Höhe 1700 m, am 6. August 1908, ist aber selten zu treffen.

*14. *Coleophora virgatella* Z. — (3813.) — Flügellänge 6 mm. Einige frische Exemplare beim Spachlaredorf im August gefangen.

15. *Coleophora caespitiella* Z. — (3845.) — Flügellänge 5,5 mm. Fliegt mit der vorigen Art zusammen. Die Art ist auch vom Witoschaberge bekannt.

Zur Lepidopterenfauna Mazedoniens.

Von Al. K. Drenowsky, Sofia.

Während des Weltkrieges in den Jahren 1917 und 18 hatte ich die sehr seltene und glückliche Gelegenheit, das südwestliche Mazedonien zu durchreisen und dort an Ort und Stelle die Schmetterlingsfauna dieses in wissenschaftlicher Beziehung noch ganz unbekanntes Landes zu studieren.

Das größte Interesse boten die Gebirge um die Städte Ochrida und Resna, sowie zwischen den beiden großen Seen Ochrida- und Prespa-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Drenowsky Al.K.

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Lepidopteren - Fauna Bulgariens. 163-164](#)